

Wunderwelten Reise Südafrika

Gärten am Kap und an der Garden Route

Südafrika faszinierte bisher jeden, der es besucht hat – angefangen bei James Cook und Vasco da Gama. Unsere Reise führt uns in den kunterbunten Garten des afrikanischen Kontinents. Hier spürt man den Pulsschlag des Lebens in seiner Ursprünglichkeit: Großartige Landschaften, blühende Gärten, exzellente Weine, Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum und eine Pflanzenwelt, die uns ins Paradies versetzt. Lebensfrohe und gastfreundliche Menschen erwarten uns. Ein weiterer Höhepunkt auf dieser Reise ist die sogenannte Garden Route, jener Küstenabschnitt in Südafrika, der sich über 770 Kilometer von Kapstadt bis Port Elizabeth erstreckt: vom bunten Treiben Kapstadts, der Ruhe der Küste und der Karoo, bis hin zu den Nationalparks im Eastern Cape, einfach eine landschaftlich reizvolle Region, welche Gäste aus aller Welt anlockt. Erleben Sie den Frühling im November, bei angenehmem Klima!

Reisetermin: Montag, 02.11. – Dienstag, 17.11.2020



Das Besondere auf dieser Oliva Gartenreise

- Oliva Reisebegleitung: Gartenexperte Roman Malli
 - Unterwegs entlang der berühmten Garden Route
 - Kleine Privatgärten und öffentliche Gartenschätze Südafrikas
 - Kapstadt mit Kap der Guten Hoffnung
 - Besuch einer urbanen mikrolandwirtschaftlichen Organisation
 - Pinguine am Boulder's Beach
 - Tsitsikamma Nationalpark
 - Weingut Vergelegen inkl. Weinverkostung
 - Tropfsteinhöhle & Straußenfarm
 - Reisen in einer kleinen Gruppe: 15-20 Teilnehmer
-

Reiseprogramm

1. Tag, 02.11.: Flugreise nach Kapstadt – Willkommen in Südafrika!

Am frühen Abend gemeinsamer Flug von Wien (weitere Flughäfen auf Anfrage, z.B. München, Frankfurt, Stuttgart, Zürich, etc.) nach Kapstadt. Ankunft am 03.11. um ca. 06.45 Uhr in Kapstadt.

2. Tag, 03.11.: Kapstadt – Stadttour & Company's Garden - Privatgarten Stellenberg

Dank seiner einzigartigen Lage wird Kapstadt als eine der schönsten Städte der Welt bezeichnet. Umgeben vom Atlantischen Ozean liegt es zwischen dem 1.086 m hohen Tafelberg, der Teufelsspitze, dem Lions Head und dem Signal Hill. 1652 gründete die Holländisch Ost-Indische Kompanie Kapstadt als Versorgungsstation für Schiffe auf dem Weg nach Indien. Unseren ersten Tag in Kapstadt beginnen wir mit einem Spaziergang durch den **Company's Garden**. Dieser zentral gelegene Garten wurde von der Holländisch Ost-Indischen Handelsgesellschaft im 17. Jahrhundert als Obst- und Gemüsegarten angelegt. Neben mächtigen Bäumen und Blumengärten befinden sich zahlreiche **historische Gebäude und Museen** auf diesem Gelände, unter anderem das Parlamentsgebäude und das Gästehaus „Tuinhuis“ der Regierung. Die City Hall, die im neoklassischen Stil errichtet ist, ist eines der vielen geschichtsträchtigen Gebäude der Stadt. Vom Balkon im ersten Stock hielt Nelson Mandela seine erste Rede, nachdem er aus dem Gefängnis entlassen worden war. Leichter Lunch im Company's Garden Restaurant.

Am Nachmittag geht es zum **Privatgarten Stellenberg**, ein Gartenparadies im Stadtteil Kenilworth. Stellenberg House ist bereits mehr als 60 Jahre im Familienbesitz der Ovenstone-Familie. Sandy Ovenstone und ihr Gartenteam haben den Garten in „Räume“ aufgeteilt. Weitläufige Rasen, Hecken und schattenspendende Bäume sowie kleine Pfade und Plätze laden zum Verweilen ein. Das stattliche Anwesen mit seiner Herrenhausfassade ist geprägt von zahlreichen historischen Elementen wie zum Beispiel den alten Werftmauern, den faszinierenden Eingangstoren sowie den historischen Wasserrinnen und einem Badeteich. Am Abend findet an der Waterfront ein Willkommens-Abendessen in einem gediegenen Restaurant statt. (-/LL/A)

3. Tag, 04.11.: Kapstadts Vororte – Kap der Guten Hoffnung – Pinguine am Boulder's Beach



Die heutige Tour führt durch wechselnde Landschaften, geprägt durch Berge, den Ozean, Klippen und eine einzigartige Vegetation. Es geht durch den exklusiven Vorort Camps Bay mit seinen schönen Villen. Entlang der „**Riviera Südafrikas**“ steuern wir die „Holzbucht“, den kleinen, idyllisch gelegenen Ort Hout Bay an. Die **Panoramastraße Chapman's Peak Drive** mit atemberaubend schöner Aussicht führt nach Noordhoek und schließlich zum Eingang des **Nationalparks am Kap**. Durch eine karge Landschaft kommen wir zum **Kap der Guten Hoffnung**, dem südwestlichsten Punkt Afrikas. Es wurde von seinen portugiesischen Entdeckern „Cabo Tormentoso“, das stürmische Kap, genannt. Vom Leuchtturm am Kap-Punkt aus haben wir einen spektakulären Blick auf die False Bay. Wir erreichen ihn entweder auf einem kurzen Spaziergang oder bequem mit der Standseilbahn. Anschließend besuchen wir **Boulder's Beach**, wo

sich der Afrikanische Pinguin vor ein paar Jahren angesiedelt hat – wir können den kleinen Gesellen in seinem natürlichen Lebensraum beobachten. Über die Marinestadt Simonstown, Fishhoek und Muizenberg fahren wir zurück Richtung Kapstadt. (F/-/A)

4. Tag, 05.11.: Kapstadt – Besuch einer urbanen mikrolandwirtschaftlichen Organisation – Kirstenbosch National Botanical Garden

Unser **Besuch von Abalimi Bezekhaya**, einer urbanen mikrolandwirtschaftlichen Organisation in den Armenvierteln von Kapstadt steht unter dem Motto „Begegnung“. Abalimi lehrt die einheimischen Menschen, wie sie ihre eigenen Gärten errichten und bewirtschaften, um dann mit dem Gemüse ihre Familie zu ernähren. Durch den Verkauf der organisch angebauten Gemüse hilft Abalimi zudem die Armut zu lindern und die Kommunen in den Townships zu fördern und zu stärken.

Nach einem gemütlichen Picknick fahren wir am Nachmittag zum **Kirstenbosch National Botanical Garden**, welcher mit über 6.000 Pflanzenarten die schier endlose Vielfalt der Pflanzenwelt Südafrikas präsentiert. Hier finden sich zahlreiche einheimische, südafrikanische Pflanzen, wie zum Beispiel verschiedene Silberbaumgewächse (Proteen), Heide (Fynbos) und Palmfarne. Sie werden außerdem das Gewächshaus, das Arboretum sowie das Sukkulentebeet und zahlreiche weitere interessante Abteilungen dieses wunderbaren Gartens erkunden. (F/Picknick/A)

5. Tag, 06.11.: Kapstadt – Tafelbergauffahrt – Besuch Privatgarten Schoongezicht von Rozanne Barlow

Ein Höhepunkt jeder Oliva Südafrika-Tour ist die Fahrt auf den **Tafelberg** (wetterbedingt). Die Seilbahn, die sich auf der Auffahrt einmal um sich selbst dreht, bringt uns in wenigen Minuten auf den 1.086 m hohen Hausberg der Stadt. Der Rundweg auf dem Plateau belohnt mit unvergleichlichem Rundblick auf Kapstadt und seine Umgebung. Danach machen wir eine kleine Stadtrundfahrt durch Kapstadt. Das **Malaien-Viertel Bo-Kaap** wurde im 18. Jahrhundert gegründet und ist geprägt von Moscheen und farbenfroh gestrichenen Häusern. Viele Vorfahren der heute im Bo-Kaap lebenden Menschen stammen von Sklaven ab. Das Museum erzählt die Geschichte des Viertels und der größtenteils muslimischen Kultur.

Im Anschluss fahren wir Richtung Kap Weinland. Das Ziel ist das **Weingut Rustenburg**. Wir genießen eine Führung durch den wunderbaren **Garten Schoongezicht** von Rozanne Barlow. Im über 300 Jahre alten Garten ist die Geschichte des Anwesens mit seinem im kapholländischen Stil errichteten Haupthaus förmlich spürbar. Freuen Sie sich auf einen kunstvoll angelegten Garten mit Labyrinth und Schattengarten sowie den wunderbaren englischen Rosengarten. Individuelles Abendessen. (F/-/-)

6. Tag, 07.11.: von Kapstadt ins Kap Weinland: Gartenparadies Babylonstoren & Old Nectar Garden - Stellenbosch

Wir wohnen die kommenden Tage in Stellenbosch. Der historische Stadtkern besticht durch seine, im kapholländischen Stil gehaltenen Häuser und den von Eichenbäumen gesäumten Straßen. Nicht ohne Grund wird Stellenbosch auch „Eikestad“ genannt, was so viel wie „Stadt der Eichen“ bedeutet. Das bekannte und landschaftlich sehr schöne Kap-Weinland umfasst hauptsächlich die 3 Orte um **Stellenbosch**, Franschhoek und Paarl. Obwohl alle nah beieinander liegen, verfügt doch jeder Ort über einen eigenen Charme.

Als erstes Highlight steht heute das **Gartenparadies Babylonstoren** auf dem Programm. Auf einer Fläche von über 30 km² findet man über 300 verschiedene essbare Gemüse- und Obstarten, die alle weitestgehend unter ökologischen Prinzipien angebaut werden. Die Bewässerung dieses außergewöhnlichen Gartens erfolgt durch kleine Kanäle, die an längst vergangene Zeiten erinnern. Die einzelnen, teils außergewöhnlichen Gartenabschnitte, werden sowohl durch blühende oder immergrüne Pflanzen als auch durch in Form geschnittene Fruchtbäume begrenzt. Erleben Sie einen kreativen Garten der anderen Art! Im Anschluss besuchen wir das historische **Weingut Boschendal** für einen kleinen Spaziergang durch die Anlage. Gelegenheit, bei Bedarf eine Kleinigkeit im Boschendal Deli zu essen.

Am Nachmittag erwartet uns ein weiterer Garten-Liebhaber Leckerbissen. Wir besuchen den bekannten Garten „**Old Nectar**“ der Grande Dame der südafrikanischen Gärtner im Jonkershoek Tal. Una van der Spuy wurde beinahe 100 Jahre alt und bis hin zu ihrem Tod arbeitete sie unermüdlich in ihrem Garten. Sie veröffentlichte zahlreiche Bücher über die Gärtnerei.

Gemeinsames Abendessen in einem urigen Restaurant in Stellenbosch. (F/-/A)

7. Tag, 08.11.: Stellenbosch - Weingut Vergelegen

Als erstes steuern wir heute das prominente **Weingut Vergelegen** an. Die 300 Jahre alte Anlage lädt mit ihren wunderschönen Gärten zum Flanieren ein. Bereits am Eingang wird Ihnen der alte Kampferbaumwald auffallen. Vergelegen ist nicht nur wegen seiner preisgekrönten Weine und der Schönheit des Anwesens bekannt, sondern auch aufgrund seiner historischen Bedeutung.

So waren auf diesem Gut schon einige prominente Persönlichkeiten auf Besuch, wie z.B. Queen Elisabeth II, Bill Clinton und Nelson Mandela. Weinverkostung mit anschließendem Lunch.



Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit, **Stellenbosch** auf eigene Faust zu erkunden. Flanieren Sie unter den mächtigen Eichenbäumen oder genießen Sie die Atmosphäre in einem der zahlreichen Strassencafés im europäischen Flair. (F/M/-)

8. Tag, 09.11.: Elgin Valley – malerische Privatgärten

Heute verlassen wir das Kap Weinland, um in die Region des Apfel- und Holzanbaus bei Grabouw und Elgin zu fahren.

Hier stehen vier Privatgärten auf unserem Programm, welche mit viel Herzblut und Kreativität von Ihren Besitzern gestaltet wurden. Der Auftakt wird ein Besuch im **Garten Fresh Woods** sein, welcher von Barbara Knox-Shaw vorgestellt wird. Fresh Woods ist ein romantischer Pflanzengarten mit einer großen Kollektion verschiedener Rosenarten, vielen seltenen Bäumen & Sträuchern, inkl. Rhododendren (besonders Maddenias), Serrata und wilde Hortensien, Deutzias sowie über 70 japanische Ahornbäume und vieles mehr. Weiter geht es dann nach **Fairholme**, einem großen und facettenreichem Garten mit herrlicher Aussicht auf das Tal. Im Gewächshaus gezüchtete Pflanzen werden in einem 100 m langen Gehweg ausgestellt. Außerdem gibt es noch einen formellen Rosengarten, einen Waldgarten, einen Rasengarten, einen Parterre-Garten, eine Terrasse mit Swimmingpool und einen neuen formellen Gemüsegarten. Der Garten wurde sowohl in Keith Kirstens Buch *Inspirational Gardens* sowie in verschiedenen Haus- und Gartenmagazinen veröffentlicht. Wir nehmen ein leichtes Mittagessen ein, bevor es dann weiter zum nächsten Gartenparadies geht, dem **Keurbos Garten**. Keurbos ist ein großer, natürlicher Garten mit sowohl einheimischen als auch exotischen Abschnitten. Es gibt neue Rosenbeete sowie zahlreiche Zwiebelpflanzen, Azaleen, Rhododendren und viele weitere Sorten. Als letzten Garten für den heutigen Tag besuchen wir **Auldearn**, einen Hügelgarten. Hier hat die Besitzerin ein besonderes Talent für die geschickte Mischung ungewöhnlicher, einheimischer und exotischer Pflanzen mit Fokus auf Farbkombinationen. Genießen Sie den Panoramablick über die Biosphäre Kogelberg. Zum Abschluss dieses wunderschönen Tages gibt es Tee und Gebäck, bevor es weiter zu unserer Unterkunft geht. (F/LL/A)

9. Tag, 10.11.: Harold Porter Botanical Garden – zur Walküste



Wir verlassen das Elgin Tal und fahren in Richtung Küste und Betty's Bay. Der **Harold Porter Botanical Garden** wurde in den letzten Jahren erneuert und umfasst sowohl kultivierten wie auch natürlich wachsenden Fynbos. Er gehört zum Kogelberg Biosphären-Reservat, das über 1.650 Pflanzenarten aufweist, ein „hot spot“ an Pflanzenvielfalt.

Kurz vor **Hermanus** liegt das Hemel-en-Aarde Tal, das aufgrund seines relativ kühlen Klimas und seiner Bodenbeschaffenheit ideal für den Weinanbau ist. Der Ferienort Hermanus ist besonders durch die vielen Wale, die von Juli bis November in die Bucht kommen, bekannt.

Es sind vor allem Glattwale, die sich hier paaren bzw. ihre Jungen gebären. In der Umgebung befinden sich einige Naturreservate, deren Fynbos auf unzähligen Wanderwegen erkundet werden können. Es besteht die Möglichkeit, entlang der Küstenpfade zu spazieren und dabei mit etwas Glück die Glattwale zu beobachten. (F/-/-)

10. Tag, 11.11.: Safari Straußenfarm

Oudtshoorn ist der Hauptort der Kleinen Karoo und wird auch als Hauptstadt des Vogels Strauß bezeichnet. Einige „Straußenpaläste“ zeugen noch vom Reichtum, der durch den großen Straußenfederboom in den zwanziger Jahren ausgelöst wurde. Die Federn sind heute zum Nebenprodukt geworden, da das strapazierfähige Straußenleder und das gesunde Straußenfleisch heute auf dem Markt viel gesuchter sind.



Die **Safari Ostrich Farm** ist eine Arbeitsfarm, auf der große Straußen-Gruppen leben. Vom Ei bis zum ausgewachsenen Tier informiert die Tour über das Leben und das Verhalten dieser Riesenvögel. Je nach Jahreszeit sehen Besucher brütende Paare, Eier im Wärmeschrank, schlüpfende Küken oder Jungtiere verschiedener Altersstufen.

Wir lernen über die unterschiedlichen Federarten und die Verarbeitung des Leders in verschiedene Produkte. Natürlich werden wir einigen Straußen persönlich begegnen und sehen eventuell auch ein Straußen-Rennen. Gemeinsames Abendessen in Oudtshoorn. (F/-/A)

11. Tag, 12.11.: von Oudtshoorn nach Knysna – Cango Tropfsteinhöhlen - Garden Route Botanical Garden in George

Unser erstes Ziel des Tages sind die knapp 30 Kilometer außerhalb von Oudtshoorn im Swartberg Massiv gelegenen **Cango Tropfsteinhöhlen**. Mehr als 80 Hallen und deren Verbindungsgänge führen 5 km in die Berge hinein. 1.2 km sind für Besucher geöffnet. Die größte Kammer hat einen Durchmesser von 107 m, ist 16 m hoch und zeigt eine Vielzahl von Stalagmiten und Stalaktiten. Entdeckt wurden die Höhlen vor mehr als 10'000 Jahren von den San. Das sehen wir uns doch aus der Nähe an!



Kurz nach Oudtshoorn fahren wir durch ein Hopfenanbaugebiet und kommen zum Outeniqua Pass. Die Pass-Straße wurde während des Zweiten Weltkrieges durch italienische Kriegsgefangene erbaut und ist rund 12 km lang.

Auf der anderen Seite der Berge liegt George, die Hauptstadt des östlichen Teils des West-Kaps. Sie hat 120.000 Einwohner und ist wichtiges Industriezentrum, unter anderem für Tiefkühlgemüse und Holzindustrie. Durch seine Lage am Fuß der Berge bekommt George guten Regen. Bei unserem Besuch im **Garden Route Botanical Garden** können wir uns von der üppigen Vegetation überzeugen. Erfahren Sie Wissenswertes über Fynbos Biom oder Cape Floral Kingdom, welches das kleinste der sechs bekannten floralen Königreiche der Welt ist. Es handelt sich hierbei um ein Gebiet von außerordentlich hoher Diversität und Endemie mit der höchsten Artenzahl pro Quadrat-Hektar. Der Fynbos des südlichen Kaps ist ein integraler Bestandteil des Cape Floral Kingdom mit einer sehr hohen Blütenvielfalt und vielen eigenen Endemiten. Das Southern Cape ist botanisch kaum erforscht und neue Arten werden immer wieder gefunden. Die Reise führt uns nun weiter ans Meer an die Garden Route und zum kleinen **Küstenort Wilderness**, der an einem kilometerlangen Sandstrand am Indischen Ozean mit wunderbarer Sicht auf die Outeniqua Berge liegt. Über Sedgfield kommen wir nach Knysna, eine kleine Stadt in einer geschützten Lagune. Ihr Name kommt aus der Sprache der Khoi und heißt wahrscheinlich „steil hinunter“, was sich auf die Knysna Heads bezieht. Diese trennen die Lagune vom Indischen Ozean. Knysna ist weitum bekannt für seine Austern, Naturreservate und die vielen Aktivitäten, die Besuchern angeboten werden. Der Nachmittag steht Ihnen zur eigenen Verfügung. (F/-/A)

12. Tag, 13.11.: Ein Tag im Knysna Featherbed Nature Reserve

Am frühen Vormittag besuchen wir Thesen Island, die Knysna Heads (kleiner Spaziergang) sowie die Lagune und Waterfront, am Nachmittag das **Featherbed Nature Reserve**. Hier handelt es sich um ein 150 ha großes privates Reservat, das nur per Fähre über die Knysna Lagune zu erreichen ist. Von der Anlegestelle fahren wir mit 4x4 Fahrzeugen auf den westlichen Head. An einem Aussichtspunkt machen wir einen Halt und erfahren von unserem Reiseleiter viel Wissenswertes über das Reservat. Von der Spitze des Western Heads führt ein 2.2 km langer Wanderweg durch Küstenwald und Fynbos hinunter zur Küste und zum Restaurant, wo wir unser Mittagessen einnehmen werden, bevor wir am frühen Nachmittag mit der Fähre wieder zurückgebracht werden. Die Tour dauert etwa 4 Stunden. (F/M/A)

13. Tag, 14.11.: Geführte Wanderung Robberg Naturreservat – Plettenberg Bay

Heute fahren wir nach Plettenberg Bay, um zum **Robberg Naturreservat** zu gelangen. Das 8 km südlich von Plettenberg Bay an der Garden Route gelegene Areal ist nicht nur ein Naturschutzgebiet, sondern auch ein Nationaldenkmal und Weltkulturerbe. Gesteine aus dieser Region reichen 120 Mio. Jahre bis zur Auflösung Gondwanalands zurück. In einigen der Höhlen entlang der Halbinsel wurden Beweise für die mittlere und spätere steinzeitliche Besiedlung gefunden. Hier unternehmen wir eine geführte Wanderung und erfahren über Flora und Fauna.



Am Nachmittag besteht die Möglichkeit am bekannten Plettenberg Strand zu entspannen, bevor wir wieder zurück nach Knysna fahren. (F/-/A)

14. Tag, 15.11.: Vogelvoliere Birds of Eden – Tsitsikamma National Park



Wir besuchen die weltweit größte **Vogel Freiflugkuppel Birds of Eden**. Die zwei Hektar große Kuppel erstreckt sich über eine Schlucht mit einheimischen Wäldern. Zurzeit sind hier mehr als 3.500 Vögel aus über 220 Arten beheimatet, vorwiegend afrikanische. Anschließend geht es in Richtung **Tsitsikamma National Park**, welcher sich von den Outeniqua Bergen über die Küstenplateaus bis hin zum Indischen Ozean erstreckt. Den Besucher erwartet hier eine weitgehend unberührte, intakte Naturlandschaft. Dazu gehören über 800 Jahre alte Gelbholz-Bäume. Auf einem Spaziergang kommen wir durch den Regenwald bis zur Hängebrücke über die

Mündung des Storms River. Wir passieren die Bloukransbrücke, von der man den weltweit höchsten Brücken-Bungee-Sprung machen kann. Ziel ist heute das wunderschöne **Forest Ferns Estate**, welches am Fuß der Tsitsikamma-Berge liegt. Es bietet eine wunderschöne Aussicht auf die zerklüftete Küste, die Flussschlucht und die umliegenden Plantagen. Auf dem Gelände der Lodge befindet sich eine Farn-Farm, die Pflanzen in alle Welt exportiert. (F/-/A)

15. Tag, 16.11.: Port Elizabeth - Abreise

Die Fahrt geht nach **Port Elizabeth** vorbei an Jeffrey's Bay, einem Surferparadies - beliebt für seine meterhohen Wellen. Die ältesten Gebäude der Stadt stammen aus dem Jahr 1820, als die ersten englischen Siedler in der Gegend ankamen. Zusammen mit einigen umliegenden Gemeinden bildet Port Elizabeth heute Nelson Mandela Bay, die Hauptstadt des Eastern Cape, die etwa 1,1 Mio. Einwohner zählt.

Der Ort ist ein wichtiges Industriezentrum mit weit über 1.000 Fabriken in den Bereichen Automobil, Automobilzulieferer, Wolle, Textilien und Lebensmittel. Der Hafen ist einer der größten im südlichen Afrika. Neu im Stadtbild ist das Fußballstadion Nelson Mandela Bay, das für die FIFA WM 2010 gebaut wurde. Wir werden zum Flughafen in Port Elizabeth gebracht, von wo aus wir unsere Heimreise (via Johannesburg mit Swiss nach Zürich) oder ein allfälliges Verlängerungsprogramm individuell antreten. (F/-/-)

16. Tag, 17.11.: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa/Wien um ca. 08.10 Uhr.

Ihre Unterkünfte auf dieser Reise:

03.11. – 07.11. The Commodore Hotel, Kapstadt

07.11. – 09.11. Oude Werf Hotel, Stellenbosch

09.11. – 10.11. Houw Hoek Inn, Overberg

10.11. – 11.11. Misty Waves Boutique Hotel, Hermanus

11.11. – 12.11. Queens Hotel, Oudtshoorn

12.11. – 15.11. Premier Hotel Knysna The Moorings, Knysna

15.11. – 16.11. Misty Mountain Reserve/Chalets, Tsitsikamma National Park

Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/an Wien (weitere Flughäfen auf Anfrage, z.B. München, Frankfurt, Stuttgart, Zürich, etc.) nach Kapstadt / Rückflug ab Port Elizabeth via Johannesburg nach Wien
- Inkl. 1 x Freigepäck (20 kg)
- Unterkünfte und Verpflegung gemäß Reiseverlauf
- Zimmer mit Dusche oder Bad, WC
- 13x Frühstück, 5x Mittagessen/Picknick/Light Lunch, 10x Abendessen, 1x Weinverkostung Weingut Vergelegen
- Alle Fahrten und Transfers im ortsüblichen, klimatisierten Reisebus
- Kapstadt Stadttour (Tafelbergbahn nicht enthalten, da wetterbedingt)
- Tagesausflug ans Kap der Guten Hoffnung inkl. Boulder's Beach
- Bootsfahrt in der Lagune Knysna Featherbed Reservat / Eco Experience
- Geführte Wanderung im Robberg Beach Reserve
- Eintritte: Stellenberg privater Garten, Abalimi Foundation, Kirstenbosch Botanischer Garten, Rustenburg, Garten von Rozanne Barlow, Babylonstoren, Old Nectar Garten, Vergelegen Garten, Privatgärten gemäß Reiseverlauf, Harold Porter Botanischer Garten, Straußenfarm, Cango Caves Tropfsteinhöhlen, Garden Route Botanischer Garten, Birds of Eden, Tsitsikamma Nationalpark
- 1 x Dumont-Reiseführer pro Buchung
- Reisebegleitung ab Zürich: Oliva Gartenexperte Roman Malli
- Örtliche, deutschsprachige Reiseleiter
- Kofferservice, alle Steuern und Gebühren

Nicht enthaltene Leistungen

- Reise- und Stornoversicherung
- Nicht im Reiseverlauf aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Aktivitäten und nicht im Reiseverlauf aufgeführte Eintrittsgelder und Ausflüge
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 5.290,-

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 6.185,-

Einreisebestimmungen: Österreichische, Schweizer und Deutsche Bürger benötigen einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist und noch mindestens über zwei freie Doppelseiten verfügt.

Gesundheitsbestimmungen: Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt für Südafrika die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.